



Inhalt

- Neues Mitglied in der Kommission Medizin
- DBS in Fachausschuss berufen
- Fußball-Nationalelf siegt gg. FC Bundestag
- Eskau mit fabelhaftem Weltrekord
- Briese-Baetke neue Nr. 1 der Weltrangliste
- Schwimm-Team für EM nominiert
- IPC-Sportgericht annulliert Umklassifizierung
- Blindenfußball mitten in Mannheim
- Doping-Prävention im Jugendsport
- JTFF 2011: Highlights im Rahmenprogramm
- DBS-Präsident baut auf Unterstützung
- 7 Medaillen für Deutsches TT-Team
- Sportabzeichen-Tour zu Gast in Olpe
- DBS bei FDP-Parteitag
- Jugend-Länder-Cup: Rundum ein Erfolg
- DBSJ beim DSJ-Jugendevent 2011
- Sportplakette NRW für Rainer Schmidt
- Termine

Neues Mitglied in der Kommission Medizin

Das DBS-Präsidium hat Frau Christiane Kuropkat als Ärztin für den Bereich Gender (Mädchen und Frauen) in die Kommission Medizin berufen. Sie wird als DBS-Ärztin eine beratende Funktion für Fragen und Anliegen zu spezifischen Bedürfnisse der Mädchen und Frauen mit oder mit drohender Behinderung übernehmen.

Frau Kuropkat ist Humanmedizinerin und Ärztin am Olympiastützpunkt Niedersachsen. Sie ist durch die Betreuung der Sledge-Hockey Mannschaft zum DBS gekommen.



DBS in Fachausschuss berufen

Der DBS wurde in den Fachausschuss Mobilität, Bauen, Wohnen, Freizeit, gesellschaftliche Teilhabe, Information und Kommunikation beim Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen berufen. Neben dem DBS sind u.a. die Deutsche Bischofskonferenz, die Deutsche Bahn, das Kompetenzzentrum Barrierefreiheit sowie weitere 16 Organisationen in diesem Ausschuss vertreten.

Fußball-Nationalelf siegt gegen FC Bundestag

Berlin war für die Fußballer der Nationalelf der Menschen mit geistiger Behinderung (GB) eine Reise wert. Am 09.05.2011 traf die Nationalelf auf ihrer „Berlintour“ im ersten Spiel auf eine Landesauswahl des Behinderten-Sportverbandes Berlin (BSB) um Trainer Michael Kürten. In dem Spiel auf dem Gelände des Olympiastadions mussten sich die Gäste, die als klare Favoriten angereist waren, aber mit 3:2 geschlagen geben.



In ihrem zweiten Spiel am 10.05.2011, trat die Deutsche Elf gegen eine Fußball-Elf aus Bundestagsabgeordneten an. Kapitän Klaus Riegert konnte zwar auf eine prominente Besetzung zurückgreifen (so spielten beim FC Bundestag u. a. Ex-Reck-Weltmeister Eberhard Gienger, Innenexperte Wolfgang Bosbach, Ex-Verteidigungsminister Franz Josef Jung und der Behindertenbeauftragte der Bundesregierung Hubert Hüppe), aber die Nationalelf hatte die Schlappe vom Vortag gut verdaut und schickte die Bundestagsabgeordneten mit einer 7:2 Packung nach Hause.

Eskau mit fabelhafter Weltbestleistung

Die Thüringerin Andrea Eskau hat beim diesjährigen Hamburg-Marathon mit einer Zeit von 1:04:09 einen sensationellen neuen Weltrekord im Handbike aufgestellt. Bei ausgezeichneten äußeren Bedingungen konnte sie mit Unterstützung ihrer Mannschaftskollegen des Nationalteams, Stefan Bäumann, Bernd Jeffre und Vico Merklein, den bestehenden Rekord der Frauen um fast 8 Minuten unterbieten.

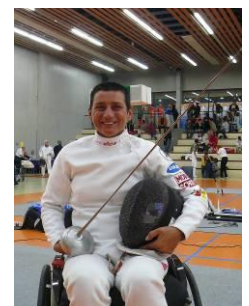


Eskau: "Diesen Rekord aufzustellen, war schon länger ein Ziel von mir. Am heutigen Tag hatte ich das große Glück, von drei der weltbesten Handbikeathleten unterstützt worden zu sein. Da ich mich bereits auf den Anfangskilometern mit dieser kleinen Gruppe absetzen konnte, blieb das Rennen ohne die sonst üblichen taktischen Manöver. Ich möchte mich noch einmal herzlich bei meinen Mitstreitern bedanken, die großen Sport geboten haben!"

Briese-Baetke neue Nr. 1 der Weltrangliste

Die DBS Top Team-Athletin Simone Briese-Baetke hat zum zweiten Mal in Folge einen Weltcup-Doppelsieg im Degen und Florett errungen und darf sich somit in der Kategorie B neue Weltranglistennerste nennen.

Der Rollstuhlfechterin gelang in Lonato / ITA das gleiche Kunststücke wie einen Monat zuvor im kanadischen Montreal. Sowohl im Degen als auch im Florett ließ Sie ihren Gegnerinnen keine Chance und gewann in beiden Disziplinen die Goldmedaille. Bei Ihren überzeugenden Siegen präsentierte sich Routinier Briese-Baetke erneut in bestechender Form.



Schwimm-Team für Europameisterschaft nominiert

Für die Schwimm-Europameisterschaften vom 03. bis 10. Juli 2011 in Berlin hat der DBS seine Mannschaft nominiert. Das Team wird angeführt von der dreifachen Weltmeisterin 2010 Daniela Schulte, Doppelweltmeisterin Kirsten Bruhn und Weltmeister Sebastian Iwanow.



Weitere namhafte SchwimmerInnen aus dem Deutschen Lager mit Bundestrainerin Ute Schinkitz und Teammanager Bernhard von Welck sind die Vizeweltmeister Christoph Burkhard, Annke Conradi und Niels Grunenberg. An den Start gehen außerdem: Maike Naomi Schnittger, Robert Dörries, Torben Schmidtke, Martin Schulz, Tobias Pollap, Daniel Simon, Swen Michaelis, Andre Lehmann, Lucas Ludwig, Thomas Grimm, Vera Thamm, Tanja Gröpper, Saskia Valentin, Christiane Reppe, Anika Geller und Stefanie Weinberg.

Erstmalig nimmt auch ein Junioren-Team an der Europameisterschaft teil.

IPC-Sportgericht annulliert Umklassifizierung

Zwei Monate nach der Bahn-Weltmeisterschaft des Weltradsportverbands UCI, bei der der dreimalige Paralympicssieger Michael Teuber mit einer für ihn und die Deutschen Verbände BDR (Bund Deutscher Radfahrer) und DBS (Deutscher Behindertensportverband) nicht nachvollziehbaren Begründung überraschend aus seiner Wettkampfklasse C1 herausklassifiziert wurde, fiel vor dem Sportgericht des IPC (Internationales Paralympisches Komitee) eine Entscheidung zugunsten Teubers.



Michael Teuber: „Ich bin sehr erleichtert und freue mich über das gerechte Urteil. Aber die Bahn-WM ist vorbei, meine Titelverteidigung ist geplatzt, dem Deutschen Team sind Qualifikationspunkte für London 2012 verloren gegangen und wir waren 2 Monate mit dem Thema belastet. Jetzt hoffe ich, dass es keine weiteren Stürme mehr gibt und ich mich wieder voll auf den Sport konzentrieren kann.“

Blindenfußball mitten in Mannheim

Überaus positiv fällt die Bilanz des ersten Innenstadt-Spieltages der Blindenfußball-Bundesliga aus. Rund 1.000 Besucher sahen in sechs Partien insgesamt 18 Tore. Der Spieltag in Mannheim war der zweite Spieltag der laufenden Saison und der Auftakt zur Städteserie. Erstmals wurde ein Spieltag der europaweit einzigartigen Spielrunde für blinde und sehbehinderte Menschen in zentraler Innenstadtlage durchgeführt. Dazu wurden unmittelbar vor dem Mannheimer Barockschloss ein 40 x 20 m großes Kunstrasenspielfeld, eine mobile Tribüne sowie verschiedene Aktions- und Informationsstände aufgebaut. Unter anderem informierte der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein über das Leben mit Blindheit und Sehbehinderungen. Bis 2013 werden unter der



Schirmherrschaft des Bundespräsidenten zusammen zehn Spieltage „mitten in der Stadt, mitten in der Gesellschaft“ ausgetragen.

"Es ist immer wieder faszinierend zu erleben, wie geschickt und ballsicher blinde Menschen Fußball spielen. Das hätte ich vor ein paar Jahren nicht für möglich gehalten", sagte DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger, der schon häufiger Zuschauer beim Blindenfußball war und zum Auftakt der Städteserie eigens nach Mannheim reiste: "Der Fußball kann alle Barrieren überwinden."

Bereits seit dem Jahr 2008 initiiert die Sepp-Herberger-Stiftung gemeinsam mit dem Deutschen Behindertensportverband e.V. sowie dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. die Blindenfussball-Bundesliga. Sportlicher Pate ist DFB-Ehrenspielführer Uwe Seeler, der sich seit Jahrzehnten als Repräsentant für die Sepp-Herberger-Stiftung engagiert.

Dopingprävention im Jugendsport

Auf Initiative des DBS präsentierte sich die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) bereits zum vierten Mal auf dem Jugend-Länder-Cup mit einem Stand zum Thema Dopingprävention.



Der Anti-Doping Beauftragte des DBS - Reinhard Küper - sieht hier den richtigen Ansatz für Dopingprävention im Kinder- und Jugendbereich. Der NADA-Informationstand wird daher auch erstmalig im Rahmen des Schulsportwettbewerbs Bundesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS vom 07.-10.06.2011 im Bundesleistungszentrum Kienbaum vertreten sein.

Vielfältiges Rahmenprogramm bei JTFP 2011

Der Schulsportwettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS (JTFP) ist eine bundesweite Veranstaltung, an der sich Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung aus allen 16 Bundesländern beteiligen können.

Mit einer sprunghaft angestiegenen Teilnehmerzahl geht das Projekt JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS 2011 bereits in seine zweite Runde. 190 Schülerinnen aus 12 Bundesländern beteiligen sich in den Sportarten Leichtathletik, Rollstuhlbasketball, Schwimmen und Tischtennis.

Die Vorausscheidungen erfolgten zunächst auf Landesebene bis nun vom 07. bis 10. Juni 2011 das Bundesfinale im Bundesleistungszentrum Kienbaum bei Berlin stattfindet. Neben den ersehnten Wettkämpfen um den Titel des Bundessiegers bietet JTFP den TeilnehmerInnen mit Ihren rund 50 BetreuerInnen ein spannendes und vielfältiges Kultur- und Rahmenprogramm. Eine Stadtrundfahrt in Berlin und ein Fototermin mit prominenten Gästen am Branden-



burger Tor, stehen genauso auf dem Programm, wie ein Theaterbesuch am Potsdamer Platz mit Live-Auftritt und Meet & Greet der Blue Man Group.

In Kienbaum bietet sich den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit ihre sportlichen Vorbilder hautnah zu erleben. Die erfolgreichen SpitzensportlerInnen Marianne Buggenhagen, Verena Bentele, Matthias Schröder und Thomas Ulbricht haben ihr Kommen genauso zugesagt, wie viele andere prominente Gäste aus Sport und Politik. Als abschließendes Highlight der Veranstaltung JTFP 2011, werden nach dem Fallschirmsprung des ehemaligen Olympiasiegers Eberhard Gienger MdB, die SiegerInnen des Bundeswettbewerbs durch die anwesende Prominenz geehrt.

DBS-Präsident baut auf Unterstützung

Der Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes e.V., Friedhelm Julius Beucher, betont die Bedeutung effizienter und nachhaltiger Nachwuchsförderung, wie beim Projekt JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS. Dabei vertraut er auch auf die Fortsetzung des Engagements der Deutschen Bahn und nimmt zudem die Bundesländer in die Pflicht.



Beucher zum Pilotprojekt:

„Die sportliche Zukunft unseres Verbandes hängt ohne Wenn und Aber von einer effizienten Nachwuchsförderung ab. Dazu bildet JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS einen ganz wichtigen Baustein. 2012 muss das Ziel für alle lauten: „Alle 16 Bundesländer ins Boot“, denn NachwuchsathletInnen und -athleten leben in allen Bundesländern. Es ist auch die Verantwortung, die jedes Bundesland für seine Jugendlichen mit Handicap hat, die entsprechenden Voraussetzungen in den Regionen zu schaffen. So einen Wettbewerb kann nicht ein Sportverband alleine stemmen, da bedarf es der gleichen Strukturen wie bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA. Auch das ist Teil des von uns angestrebten Sports auf Augenhöhe. Ich vertraue deshalb auch auf die Fortsetzung des Engagements der Deutschen Bahn AG in diesem wichtigen Teil der Nachwuchsförderung im DBS.“

7 Medaillen für Deutsches Tischtennis-Team

342 Spielerinnen und Spieler aus 35 Nationen starteten beim Weltranglistenturnier im slowenischen Lasko, der dritten internationalen Veranstaltung in diesem Jahr zur Vorbereitung auf die Tischtennis-Europameisterschaften in Split/CRO Ende Oktober. Insgesamt holten die 17 deutschen Athleten 1x Gold, 4x Silber und 2x Bronze sowie einen vierten Platz.



Bei den Damen konnten die vier deutschen Starterinnen leider keine Medaille erringen.

Sportabzeichen-Tour zu Gast in Olpe

Am 19. Mai machte die Sportabzeichen-Tour Stopp in Olpe und widmete diesen Tag dem Schwerpunktthema „Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung“.

Unter den rund 1.200 Teilnehmern traten 90 Kinder und Jugendliche mit Behinderung an, um das Deutsche Sportabzeichen mit nach Hause zu nehmen. Holger Nikelis und Jochen Wollmert, beide Paralympic-Sieger im Tischtennis und Aktivensprecher im Behindertensport, nannten dies eine beachtliche Anzahl.



Damit sich in Zukunft noch mehr Menschen mit Behinderung an den "Fitnessorden für alle" heranwagen, arbeitet der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) zusammen mit dem Deutschen Behindertensportverband (DBS) an einer Reform des beliebten Sportabzeichens.

Friedhelm Julius Beucher, Präsident des DBS: „Der DBS war in die Reform des Sportabzeichens von Anfang an involviert und hat an vielen Punkten die besonderen Belange von Menschen mit Behinderung deutlich gemacht. Hier sind wir auf einem guten Weg. Der heutige Tag hat einmal mehr gezeigt, wie reibungslos und harmonisch der Sport von Menschen mit und ohne Behinderung ablaufen kann. Ein schönes Beispiel für Inklusion.“

Um zu zeigen, wie schön das Kräfteressen sein kann, traten bei einem 50-Meter-Sprint Jochen Wollmert, der Leichtathlet und olympische Silbermedaillenträger Frank Busemann, der sportliche Bürgermeister von Olpe, Horst Müller und das DOSB-Maskottchen gegeneinander an.

DBS bei FDP-Parteitag

Wirtschaftsminister und Bundesparteivorsitzender Dr. Philipp Rösler, Gesundheitsminister Daniel Bahr und Ulrike Flach, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium besuchten, am Rande des Bundesparteitages der FDP in Rostock, den gemeinsamen Stand des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) und der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).



Im Gespräch mit dem Leistungssportler Vico Merklein zeigten sich die Minister und die Staatssekretärin sehr interessiert an den Möglichkeiten, den der Sport Menschen mit Behinderung bietet und ließen sich vor Ort ein Handbike-Modul ausführlich erläutern. Gesundheitsminister Bahr ließ es sich nicht nehmen, das Handbike-Modul auf dem Stand persönlich zu testen.



Jugend-Länder-Cup: Rundum ein Erfolg

Rund 230 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen vom 19. bis 22. Mai am 25. Jugend-Länder-Cup in Landshut teil.

Unter einem strahlenden blau-weißen bayrischen Himmel fanden die jungen, engagierten Sportlerinnen und Sportler aus 13 Landesverbänden hervorragende Wettkampfstätten in der Leichtathletik, Tischtennis, Schwimmen und Judo vor. Zum 25. Jubiläum war erstmals eine kleine Delegation jugendlicher Sportler aus Frankreich dabei. Sie zeigten sehr gute Leistungen und waren von der gesamten Veranstaltung und Organisation begeistert. In einem Gespräch mit Norbert Fleischmann - Vorsitzender der Deutschen Behindertensportjugend - wünschte sich die französische Delegationsleitung eine Fortsetzung und ggf. den Ausbau dieser Beziehung.



DBSJ beim DSJ-Jugendevent 2011

Vom 23. bis 26. Juni 2011 wird erneut der Jugendevent der Deutschen Sportjugend (DSJ) stattfinden. Nach dem großen Erfolg 2007 in Weimar soll das Schaufenster der Jugendarbeit im Sport zu einem festen Bestandteil des Sportkalenders werden. Im Jahr 2011 wird nun Burghausen im Bundesland Bayern Ausrichterstadt sein. Die Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ) wird mit 25 Teilnehmern und Betreuern in Burghausen vertreten sein. Es wird viele Mitmachangebote geben, Neues kann ausprobiert oder Bekanntes zusammen mit Freunden erlebt werden. Sport und Spiel stehen dabei im Vordergrund.



Ein ganz besonderes Highlight wird das Musikfestival in der Wacker-Arena sein, bei dem u.a. „Die Fantastischen Vier“ und „Clueso“ auftreten.

Sportplakette NRW für Rainer Schmidt

Sportministerin Ute Schäfer hat die Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen an 16 Ehrenamtliche und Sportler für ihr herausragendes Engagement im Sport verliehen. Der Aktivensprecher des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS), Rainer Schmidt, Paralympicsteilnehmer und Pfarrer von Beruf gehört zu den Ausgezeichneten.



Ute Schäfer: "Mit Ihrem enormen persönlichen Einsatz unterstützen Sie in ganz besonderem Maße ehrenamtlich den Sport und die Sportvereine. Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft", würdigte Schäfer in Vertretung der Ministerpräsidentin die Preisträger der höchsten Sportauszeichnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Termine im Juni 2011

03. - 04.06.2011	UCI Europacup Paracycling	Gippingen / SWI
03. - 04.06.2011	16. Faustball DM (Halle)	Weiden / Bayern
04. - 05.06.2011	3. Spieltag Deutsche Blindenfußball-Bundesliga	Chemnitz / Sachsen
06. - 10.06.2011	Deutsche Fußball-Meisterschaft der Bundesländer	Bayreuth / Bayern
07. - 10.06.2011	JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS 2011	Kienbaum / Brandenburg
09. - 12.06.2011	UCI Weltcup Paracycling	Segovia Cantimpalos / ESP
11. - 13.06.2011	20. DM Crewboote Handicap	Wuppertal / Nordrhein-Westfalen
15. - 18.06.2011	Tischtennis Open	Bayreuth /Bayern
18.06.2011	3. Länderpokalturnier Hallenboccia	Bad Segeberg / Schleswig-Holstein
22. - 26.06.2011	DSJ-Jugendevent	Burghausen / Bayern
24. - 25.06.2011	DM Tischtennis (Mannschaft)	Dürrenzimmern / Baden-Württemberg
24. - 26.06.2011	DM Reiten	Saarbrücken / Saarland
24. - 26.06.2011	DM Kegeln-Bohle	Stralsund / Mecklenburg-Vorpommern
24. - 26.06.2011	DM Rudern Outdoor (U17,19,23)	Beetzsee / Brandenburg
25.06.2011	EM Triathlon	Pontevedra / ESP
25. - 26.06.2011	UCI Europacup Paracycling	Elzach / Baden-Württemberg

Nationale Förderer



Co Förderer



Kontakt

Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Heike Hauf-Rintelmann
Claudia Himmen-Merten
Pressesprecherinnen
-Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung-
Tulpenweg 2-4
50226 Frechen

Tel: +49 (0) 2234-6000-104
pressestelle@dbs-npc.de
www.dbs-npc.de

Grafisches Konzept:
Medienfabrik Gütersloh GmbH